

Steckbrief	
Titel	Sievekingsalleebrücke
Untertitel	Die über die Güterumgehungsbahngleise der Deutschen Bahn AG verlaufende Straßenbrücke bedarf einer Grundinstandsetzung, die modellbasiert umgesetzt werden soll. Aufgrund der Komplexität des Projektes und dem Koordinationsbedarf zwischen dem LSBG und u.a. der Deutschen Bahn AG lassen sich bestehende BIM-Standards evaluieren.
Stand	August 2023
Bilder	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Ansichtsfoto der Bestandsbrücke</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Schrägluftbild der Bestandsbrücke</p> </div> </div>

Ausführliche Beschreibung des Projektes:

Die Sievekingsalleebrücke überführt die gleichnamige Straße über die Gleise der Deutschen Bahn AG und weist als Hauptverkehrsstraße eine große Relevanz für den innerstädtischen Verkehr zwischen dem Horner Kreisel als Autobahnzubringer (A24) und der Innenstadt auf. Aufgrund der Bauwerksschäden kann keine ausreichende Tragfähigkeit mehr gewährleistet werden, weshalb die aus zwei Teilbauwerken bestehende Brücke durch Neubauwerke ersetzt werden muss. Die Bestandsbauwerke weisen Breiten von ca. 16 m und 18 m und eine Gesamtlänge von rund 31 m auf.

Vor allem durch den Koordinierungsbedarf mit der Deutschen Bahn AG, der sich aus den unter der Brücke verlaufenden Güterumgehungsbahngleisen ergibt, ist das Projekt sehr gut für eine modellbasierte Planung und Ausführung geeignet. Gleiches gilt für die Koordinierung der diversen Leitungen im Baumfeld wie auch unter den Teilbauwerken. Hierfür soll ein Leitungsmodell erstellt werden, welches in die Planung mit einbezogen und zu einer besseren Konflikterkennung genutzt werden soll.

Weitere vorgesehene Anwendungsfälle sind u.a. die modellbasierte Ableitung von Mengen und Kosten sowie die Nutzung der Fachmodelle für LV, Ausschreibung und Vergabe. Ein wesentliches Ziel ist die Erstellung eines As-Built Modells am Ende der Bauphase. Damit auch der Betrieb und die Erhaltung der Neubauwerke modellbasiert erfolgen können, soll perspektivisch ein Betriebsmodell auf Grundlage des As-Built-Modells erstellt werden.



Projekt:	Sievekingsalleebrücke
Art der Maßnahme:	Ersatzneubau
Vorhabenträger:	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

Kontakt:	lsbgbim@lsbg.hamburg.de
-----------------	-------------------------

BIM-Schwerpunkte und Besonderheiten:	
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> – Modellierung und Zusammenführung der unterschiedlichen Fachmodelle (z.B. Planungsvarianten mit dem Baugrund- und Leitungsmodell) – Koordinierung und Kommunikation mit der Deutschen Bahn AG – Koordinierung mit den diversen Leitungsträgern – Nutzung einer gemeinsamen Datenplattform (PTS)
Entwicklung von Anforderungsgrundlagen	<ul style="list-style-type: none"> – Modellierungsstandards für Ingenieurbauwerke z.B. Attribuierung, Objektkatalog – Evaluierung der vorhandenen Standards – Nutzung/Weiterverwendung des Modells im Betrieb und in der Unterhaltung

